

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen,

In Zusammenarbeit mit der Dt. Gesellschaft für Medizincontrolling (DGFM) möchten wir zum ersten Mal Medizincontroller, Verwaltungsdirektoren, Geschäftsführer, DRG-Beauftragte, Krankenkassenmitarbeiter und alle Interessierten zu einer Fortbildungsveranstaltung einladen.

Eine zentrale Tätigkeit der Medizincontroller ist der Umgang mit dem MDK und mit dessen Prüfungen. Kommt es zu keiner Einigung bei der Bewertung der Fälle, werden häufig die Gerichte um eine juristische Klärung bemüht.

Deswegen widmen wir uns in dieser Veranstaltung den komplexen Fragestellungen aus diesen Bereichen, bei der sich im Anschluss an die Referate sicher eine rege Diskussion entspinnen wird.

Wir möchten mit dieser Veranstaltung den Startschuss für eine Fort- und Weiterbildungsreihe hier im Norden geben. Wir würden uns freuen, wenn wir mit dieser Veranstaltung ein Forum für Medizincontroller in Schleswig-Holstein schaffen können, in dem die Zusammenarbeit gefördert sowie aktuelle Fragestellungen regelmäßig diskutiert werden können.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung

Dr. Frank Reibe
Leiter Medizincontrolling
Städtisches Krankenhaus Kiel

Donnerstag, 4. Dezember 2008

16.00 Uhr	Begrüßung Dr. Frank Reibe Medizincontrolling SKK
16.10 Uhr	Grußwort Dr. Roland Ventzke Geschäftsführer SKK
16.15 Uhr	Abrechnungsprüfungen im Krankenhaus Sind wir ein Spielball des MDK? Dr. Steffen Gramminger Medizincontrolling KH Bad Dürkheim
17.15 Uhr	Diskussion
17.30 Uhr	PAUSE mit Imbiss
18.00 Uhr	Von der Behandlung bis zum Urteil Behandlungsdokumentation -MDK- Sozialgerichtsverfahren Bettina Jeßen Fachanwältin für Medizinrecht
19.00 Uhr	Diskussion
19.15 Uhr	Schlusswort Dr. Malte Raetzell Medizincontrolling UKSH Campus Kiel

Mit freundlicher Unterstützung der DGFM

Aktuelle Themen der Veranstaltung

Dr. Steffen Gramminger

stellvertr. Verwaltungsdirektor des ev. KH Bad Dürkheim,
Vorstand der Dt. Gesellschaft für Medizincontrolling,

Abrechnungsprüfungen im Krankenhaus

- Prüfquote und die allgemeine Prüfproblematik,
Postalische Prüfung vs. Prüfung vor Ort
Gibt es eine einheitliche Prüfqualität?
- Die Kodierempfehlungen der SEG4 und des FoKA
- Agieren und Reagieren, richtige MDK-Vorbereitung,
MDK-Berichtswesen, Kodierworkflow, Kodierkräfte

Bettina Jeßen

Fachanwältin für Medizinrecht, Ahrensburg

Von der Behandlung bis zum Urteil

- Die Behandlungsdokumentation als Beweismittel für die MDK-Prüfung
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Prüfung der Notwendigkeit der Behandlung durch den MDK und die Krankenkassen
- Das soziale Verfahren, Bewertung von Sachverständigengutachten, das neue Prüfungsschema des Bundessozialgerichtes



ANTWORT

An das
Sekretariat Meike Zahnen
Medizincontrolling
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Bitte Anmeldungen an Fax 0431 1697-2411

Hiermit melde ich mich zur
Fortbildungsveranstaltung am Donnerstag, dem
4. Dezember 2008, von 16.00 - 20.00 Uhr an.

Die Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer
Schleswig-Holstein angemeldet und mit 3 Fortbildungs-
punkten der Kategorie A anerkannt.

Absender:

.....
Name, Vorname

.....
Klinik-/Praxisstempel

Ich komme mit.....Personen

.....
Unterschrift

ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstalter: Dr. med. Frank Reibe MPH
Medizincontrolling
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
E-Mail: frank.reibe@krankenhaus-kiel.de

Datum: Donnerstag, 04.12.2008
Beginn um 16.00 Uhr

Ort: Städtisches Krankenhaus Kiel
Konferenzraum, Haus 2, 2. Etage
Nebeneingang Metzstraße 53
24116 Kiel

Seminargebühr: keine

Telefon: 0431 1697-2413 (Sekretariat)

Fax: 0431 1697-2411



MDK-Management Sozialgerichtsverfahren richtig lenken

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung
Donnerstag, 4. Dezember 2008
16.00 bis 20.00 Uhr